

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Mittwoch, 20. Juli 2011

## Ruppersdorfer erhält in Kanada Forschungspreis

Der Ruppersdorfer Sebastian Herrmann ist in Kanada mit einem Preis für ein erfolgreiches Forschungsprojekt ausgezeichnet worden. Das Thema seiner Arbeit lautete „Thermodynamische Eigenschaften von feuchter Luft“. Sebastian Herrmann bearbeitete dieses Projekt als externer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebietes Technische Thermodynamik der Fakultät Maschinenwesen der Hochschule Zittau/Görlitz von 2007 bis 2009 unter Leitung von Professor Hans-Joachim Kretzschmar.

Den mit 5000 US-Dollar dotierten Homer-Addams-Award nahm Sebastian Herrmann am 25. Juni auf der Jahrestagung der ASHRAE-Vereinigung im kanadischen Montreal entgegen. Die ASHRAE ist die amerikanische Vereinigung der Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik-Ingenieure. Das teilte die Hochschule mit. Sebastian Herrmann studierte von 2002 bis 2006 an der Hochschule Zittau/Görlitz im Studiengang Maschinenbau. Aufgrund seiner ausgezeichneten Studienleistungen erhielt er das Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volkes“. Das Studium schloss er mit Gesamtdurchschnitt 1,0 ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem Sonderpreis des Fördervereins der Hochschule Zittau/Görlitz prämiert. Gegenwärtig absolviert Herrmann ein Promotionsstudium auf dem Gebiet thermophysikalischer Stoffeigenschaften in der Abteilung Physikalische Chemie der Universität Rostock. (SZ)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2816068>

---